

**CHEMIEHANDEL
HORST KUNZE**

Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Datum: 2002-01-07

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktname: **WEGEREIN**

1.2 Verwendung der Zubereitung:

Universalpflegemittel für Steinplatten, Fliesen, Pflaster, Beton, Wege, Kieselsteine

1.3 Firmenbezeichnung:

CHEMIEHANDEL
HORST KUNZE
SCHWARZBURGER STRASSE 39a
07407 RUDOLSTADT

Telefon: 03672 352240

Fax: 03672 351063

Funk: 0170 7518406

1.4 Notrufnummer:

03672 352240

0171 7518406

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

Inhaltsstoffe: - Natriumchlorat
 - Dispersionsmittel – unbedenklich

Natriumchlorat	CAS	EG-Nr.	Gewichts%	Einstufung
	7775-09-9	231-887-4	72 – 80	0; X _n , R 9, R 22

3 Mögliche Gefahren

Auswirkungen auf die Gesundheit:

R 22 gesundheitsschädlich beim Verschlucken
X_n gesundheitsschädlich

Physikalische oder chemische Gefahren:

R 9 Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen
R 22 brandfördernd

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen
Augenkontakt: Sofort und gründlich mit Wasser ausspülen
Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, ins Krankenhaus bringen!

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Sprühwasser

Spezifische Gefährdungen: Folgende giftige Produkte entstehen bei thermischer Zersetzung (Exotherme Reaktion):

Chlor Derivate – Sauerstoff (in großen Mengen)
Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.

Besondere Methoden: Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen,
alle Hitze und Zündquellen fernhalten,
nicht rauchen!

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen (Isoliergerät)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Berührung mit der Haut, den Augen und Staub einatmen, vermeiden. Bei Freisetzung größerer Mengen unbedingt Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten!

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen!

Schadenbehebung: Kleine Mengen mit viel Wasser verdünnen und mit Natriumbisulfitlösung neutralisieren.
Große Mengen trocken aufnehmen und an Hersteller wenden

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:

- Zu achten auf gut Belüftung und Absaugen der Verarbeitungsmaschinen mit möglicher Staubentwicklung
- Fugenlose, glatte Fußböden und Wände (um Abwaschen zu erleichtern)
- Für Augen- und Körpernotduschen sorgen
- Für Wasseranschluss in der Nähe sorgen
- Staubbildung vermeiden
- Nicht erwärmen

7.2 Lagerung

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

- Dicht verschlossen, kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
- Von Zündquellen fernhalten
- Vor Luftfeuchtigkeit, Wasser und Wärme schützen
- In einem separaten Raum getrennt von anderen Produkten lagern
- Von brennbaren Stoffen fernhalten
- Staubabsaugung an der Entstehungsquelle mit Filtration oder Nasswäsche vorsehen
- Erdung und wasserdichte elektrische Geräte vorsehen
- Säurebeständige elektrische Geräte vorsehen

Unverträgliche Produkte:

- Schwefel – Sulfide – Phosphor – feine Metallteilchen
- Ammoniak – Ammoniumsalze – organische Materialien – entzündliche Stoffe
- Säuren
- Erd-Alkali Hypophosphite

7.3 Bestimmte Verwendung

Produkt ist ein Universal-Pflegemittel für Wege, Kieselsteine, Steinplatten, Fliesen, Pflaster und Beton.

Durch die Herstellung einer 2 %igen Reinigungslösung und das Aufbringen auf die zu reinigenden Stellen/Flächen erfolgt die Behandlung dieser.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen: Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen

Kontrollparameter:

-

MAK-Werte:

Allgemeiner Staubgrenzwert 6 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung:

-

Handschutz:

Handschuhe

Augenschutz:

Schutzbrille

Körperschutz:	Stiefel (Natur- oder Kunstgummi) Schutzbekleidung Ausrüstung und Bekleidung sofort nach einer Verunreinigung durch Natriumchlorat waschen, weil sie die Gefahr laufen, sich beim Trocknen zu entzünden
Spezifische Hygienemaßnahmen:	Berührung mit der Haut und den Augen sowie Einatmen von Stäuben vermeiden Nicht rauchen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand (20 °C):	fest, Pulver
Farbe:	weiß
Geruch:	keiner
pH	als wässrige Lösung : neutral
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	248 °C
Zersetzungstemperatur:	300 °C
Dichte:	fest (20 °C) : 2500 kg/m ³ (ca.)
Löslichkeit:	-
Wasser:	(20 °C) : sehr gut löslich (715 g/l)
Lösungsmittel:	Lösemittel, in denen das Produkt lösbar ist: Alkoholen, Glycerin

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

- Von Zündquellen fernhalten
- Bei Lagerung vor Feuchtigkeit und Wärme schützen
- von brennbaren Stoffen fernhalten

Zu vermeidende Stoffe:

- Schwefel – Sulfide – Phosphor – feine Metallteilchen (Explosion)
- Ammoniak – Ammoniumsalze – Organische Materialien – entzündliche Stoffe (Textilstoff – Holz) : (entzündlich)/(Explosion)
- Führen zu heftigen Reaktionen : Säuren; (Chlorwasserstoff : freigesetzte Produkte : chlorierte giftige Produkte : Chlordioxid)
- Erd-Alkali Hypophosphite (heftige Explosion)

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Folgende giftige Produkte entstehen bei thermischer Zersetzung (Exotherme Reaktion):

- Chlorierte Derivate
- Sauerstoff

Weitere Angaben:

Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.
Hygroskopisches Produkt – starke Oxidationsmittel: Produkt neigt zum Agglomerieren und Härten.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

-

Verschlucken: Bei hohen Dosen: gastrointestinale Störungen, Atmungsbeschwerden, Methämoglobinämie.
Bei hoher Dosierung: Todesfälle bei Menschen bekannt.
Im Tierversuch: sehr geringe Gesundheitsgefahr beim Verschlucken
Kein Todesfall bei Ratten bei 2 g/kg

Hautkontakt: Im Tierversuch: sehr geringe Gesundheitsgefahr bei Berührung mit der Haut. Kein Todesfall bei Kaninchen bei 2 g/kg

Lokale Effekte

-

Einatmen: Bei hohen Staubkonzentrationen: und-oder andauernde Einwirkung: kann die Atmungsorgane reizen
Hautkontakt: Beim Menschen: reizend durch fortgesetzten Kontakt (konzentrierte Lösungen).
Im Tierversuch: nicht reizend auf die Haut (Kaninchen).
Augenkontakt: Direkter Kontakt mit dem Produkt (Pulver und/oder konzentrierte Lösungen): Reizwirkung auf Augen möglich.
Bei hohen Staubkonzentrationen: kann Augenreizung verursachen.
Im Tierversuch: wirkt geringfügig oder nicht reizend auf die Augen (Kaninchen).

Sensibilisierung

-

Hautkontakt: Im Tierversuch: keine Sensibilisierung durch Hautkontakt (Meerschweinchen).

Chronische Toxizität

Betroffene Organe bei hoher Dosis: hämatologisches System (Methämoglobinämie)
Höchste effektlose Dosis: (100 mg/kg/Ratte/3Monat(e)/Oral)

Spezifische Effekte

Keine experimentelle Hinweise auf bedenkliche Auswirkungen beim Menschen verfügbar.

Genotoxizität:

Laut den verfügbaren experimentellen Angaben: allgemein nicht genotoxisch.

Reproduktionstoxizität:

Fruchtbarkeit: Laut den beschränkt verfügbaren Angaben aus Tierversuchen: keine toxischen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit (Ratte/Trinkwasser).
Die Entwicklung des Fötus: Laut den verfügbaren experimentellen Angaben

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz/Abbaubarkeit -

Im Wasser: Nicht persistent

In der Erde und Sediment: Im Boden biologisch abbaubar

Bioakkumulation: Nicht bioakkumulierbar

Ökotoxische Wirkungen: -

Aquatische Toxizität: -

Akute Toxizität: Sehr geringe Gesundheitsgefahr für Fische:

LC 50, 96 h = (1000 – 13500) mg/l

Sehr geringe Gesundheitsgefahr für Daphnien:

EC0, 48 h > 1000 mg/l

Geringe Gesundheitsgefahr für Algen:

IC 50, (Selenastrum capricornutum) = 133 mg/l

Bodentoxizität -

Akute Toxizität: Vögel: LC0, 5 d (Anas platyrhynchos) = 5620 ppm

Regenwurm: Test in künstlicher Erde, LC 50,

14 d (Esenia foetida) = > 750 mg/kg

Starke Wachstumshemmung auf Bodenmikro-organismen zwischen 0,1 und 1000 ppm.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Im Wasser verdünnen.

Mit einer Natriumbisulfitlösung neutralisieren.

Abfallschlüssel: 51540: sonstige Salze, löslich

Verpackungen: Behälter mit Wasser reinigen.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen

14. Angaben zum Transport

UN-Nr.: 1495

ADR/RID: Klasse: 5.1

Ziffer (und Buchstabe): 11°b

Vorschriften: Kennzeichnung: 5.1

Gefahr-Nr./UN-Nr.: 50/1495

IMDG: Klasse: 5.1

Verpackungsgruppe: II

UN-Nr. (IMDG): 1495

Vorschriften: Kennzeichnung: OXIDIZER/5.1

IATA: Klasse: 5.1

Verpackungsgruppe: II

UN-Nr. (IATA) oder ID-Nr.: 1495

Vorschriften: Kennzeichnung: OXIDIZER/5.1

Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (wassergefährdend: KBwS-Einstufung)
Störfallverordnung	Anhang II, Nr. 14 Alkalichlorat
	Stoffname: Alkalichlorat: s. auch Anhang III (Teil 1), Nr. 4
TA-Luft:	Nr. 3.1.3, Gesamtstaub
Abfallschlüssel:	51540: sonstige Salze, löslich
TRGS/TRgA	TRGS 515 – Lagern brandfördernder Stoffe in Verpackungen und ortsbeweglichen Behältern TRGS 900 – MAK-Werte

16. Sonstige Angaben

Empfohlener Anwendungsbereich:

- Universalpflegemittel für Steinplatten, Fliesen, Pflaster, Beton, Wege Kieselsteine
- Kein Pflanzenschutzmittel
- Nicht auf Pflanzen versprühen

Quellen wichtiger Daten: - Fichte toxicologique/NRS: N 217

Weitere Informationen: - CHLORATES DE SODIUM ET POTASSIUM

- Römpf CHEMIELEXIKON
Seite 2921, Wirkstoff Natriumchlorat (NaClO_3)

Der Verbraucher wird auf die eventuellen Risiken bei anderweitiger Verwendung als ursprünglich angenommen hingewiesen. Dieses Datenblatt darf nur zu Präventions- und Sicherheitszwecken benutzt und vervielfältigt werden.

Die Aufzählung der Texte bezüglich der Gesetzgebung, der Anordnungen und Verwaltungsvorschriften darf nicht als vollständig betrachtet werden.

Der Empfänger des Produkts wird auf die gesamten offiziellen Texte bezüglich Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produkts, für die er allein verantwortlich ist, verwiesen.

Der Anwender des Produkts ist verpflichtet, allen Personen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen (bei Verwendung, Lagerung, Reinigung der Behälter und anderen Arbeiten), die für Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz notwendigen Informationen in Form dieses Sicherheitsdatenblattes zu übergeben.